



# Sammlung Theaterzettel

## Der Herrgottschnitzer von Ammergau

**Ganghofer, Ludwig**

**1893-06-15**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 15. Juni 1893.

Neunundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).  
Viertes und letztes Gastspiel des Herrn Franz Schönfeld  
vom Lessing-Theater in Berlin.

# Der Herrgottschnitzer von Ammergau.

Volkschauspiel mit Gesang in 5 Akten von Ganghofer und Neuert. Musik von Preste le.

(Regisseur: Herr Homann.)

### Personen:

|   |                     |                       |                   |
|---|---------------------|-----------------------|-------------------|
| Anton Höflmaier, genannt der Klosterwirth | Herr Bauer.         | Der Hochzeitlader     | Herr Hildebrandt. |
| Loni, seine Pflögelechte                  | Frl. Wittels        | Die Schmiedin         | Frau Bärtich.     |
| Fritz Baumiller, Landschaftsmaler         | Herr Neumann.       | Randl,                | Frl. Wagner.      |
| Die Lohner Traudl                         | Frl. v. Rothenberg. | Stafie,               | Fräul. Kriem.     |
| Pauli, ihr Sohn                           | Herr Stury.         | Modei,                | Frl. Schubert.    |
| Der Rößelbachbauer                        | Herr Tietzsch.      | Franzl,               | Frau Schilling.   |
| Muckl, sein Sohn                          | Herr Lösch.         | Loisl, der Geisbub    |                   |
| Der alte Pechlerlehnl                     | Herr Jacobi.        | Reisl, Kellnerin      | Frl. De Lant I.   |
| Der Lehrer                                | Herr Homann.        | Die Brautmutter       | Frau Ehrenberg.   |
| Der Huberbauer                            | Herr Moser.         | Regerl, Hochzeitlerin | Frl. Beyer.       |
| Der Schneiderjackl                        | Herr Kessler.       | Toni, Hochzeiter      | Herr Rüdiger.     |
| Der Kramerleuz                            | Herr Eichrodt.      | Kaspar, Holzknecht    | Herr Sachs.       |

Die Handlung spielt in Graswang und Umgebung.

\* \* \* Loisl: Herr Schönfeld.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 1/2 8 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Kontraktlich beurlaubt: Herr Götjes, Herr Knapp. Krank: Herr Lehmler.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Eintritts-Preise.

|  |                   |                                    |                    |      |
|--|-------------------|------------------------------------|--------------------|------|
| <b>Ganze Logen:</b>                      |                   | In den Logen II. Ranges, 1. Reihe  |                    | 3.—  |
| Parterre-Logen                           | Mt. 3.— per Platz | 2. und 3. Reihe                    |                    | 2.50 |
| Logen I. Ranges                          | 3.50              | In den Logen III. Ranges, 1. Reihe |                    | 2.—  |
| Logen II. Ranges                         | 2.—               | 2. und 3. Reihe                    |                    | 1.20 |
| <b>Einzelne Logenplätze:</b>             |                   | <b>Sperreplätze:</b>               |                    |      |
| In der Reserveloge I. Ranges, 1. Reihe   | Mt. 5.— per Platz | Erstes Parquet                     | Mt. 3.50 per Platz |      |
| 2. 3. und 4. Reihe                       | 4.50              | Zweites Parquet                    | 2.50               |      |
| In der Reserveloge II. Ranges, 1. Reihe  | 3.50              | <b>Unnummerirte Plätze:</b>        |                    |      |
| 2. und 3. Reihe                          | 3.—               | Stehplatz im ersten Parquet        | Mt. 2.50 per Platz |      |
| In der Reserveloge III. Ranges, 1. Reihe | 2.—               | Stehplatz im zweiten Parquet       | 2.—                |      |
| 2. und 3. Reihe                          | 1.50              | Parterre                           | 1.50               |      |
| In den Parterrelogen                     | 1. Reihe          | Prosceniums-Loge III. Ranges       | 1.20               |      |
| 2. und 3. Reihe                          | 3.50              | In der Gallerieloge                | .80                |      |
| In den Logen I. Man. 8                   | 1. Reihe          | In der Gallerie                    | .40                |      |
| 2. und 3. Reihe                          | 4.—               |                                    |                    |      |

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittag von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenzustunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Gutenberg, Hauptstraße Nr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

|   |           |   |           |
|---|-----------|---|-----------|
| <b>Von Mannheim:</b>  |           | <b>Von Ludwigshafen:</b>                          |           |
| Nach Heidelberg   | 10 Uhr 51 | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim | 10 Uhr 35 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)   |           | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)     |           |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart   | 12 Uhr 08 | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg   | 1 Uhr 00  |
| (Schnellzug.)   |           | (Schnellzug.)                                     |           |
| Nach Weinheim, Heppenheim   | 10 Uhr 40 | Nach Frankenthal, Worms                           | 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)   |           |   |           |
| Ein Lokalzug von Mannheim nach Nedarau, Schwezingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab. |           |   |           |

Freitag, den 16. Juni 1893. 98. Vorstellung im Abonnement A.

## Hamlet.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, überetzt von Schlegel.

Hamlet: . . . Herr Karl Ernst.

Anfang halb 7 Uhr.